

BESTseller

Von Hunger
und Kälte

Herta Müller:
Atemschaukel.
Roman. Geb., 304 S.,
Hanser, München
2009.

Die Literatur von Herta Müller, der Nobelpreisträgerin des Jahres 2009, ist vorzüglicher, intellektuell ausgereifter und sprachlich brillant bearbeiteter Stoff gegen die Zumutungen von autoritären Staatsformen. Selbst hat sie sich des Klammergriffs des Ceausescu-Regimes in Rumänien entledigt, als sie mit 34 Jahren nach Deutschland emigrierte. Endgültig befreit hat sie sich von der Diktatur bis heute nicht. In ihrem jüngsten Roman, den sie gemeinsam mit dem Schriftstellers Oskar Pastior schreiben wollte, der vor drei Jahren überraschend verstarb, erzählt sie dessen Lebensgeschichte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Als Rumä-



HERTA MÜLLER
Atemschaukel

TON Art

Der Klavierbauer Brodmann greift bei seinen ersten Lautsprecher-Kreationen auf die Prinzipien des Salzburger Akustikforschers Hans Deutsch zurück, dessen Werk in zweiter Generation fortgesetzt wird. Durch Acoustic Sound Boards und Hornresonator wirkt das ganze Gehäuse als Klangkörper. Das ist ähnlich wie beim Klavier, dessen Korpus den angeschlagenen Saiten ihre Klangfülle verleiht. Die Luft wird zwischen Gehäuse und Board eingespannt und in den Raum weitergeleitet. Dadurch entsteht eine große zusätzliche Membran. Dieses Mitschwingen des Gehäuses widerspricht vielen Konzepten von Lautsprecherbauern. Die meisten bedämpfen das Gehäuse sehr stark oder verwenden Material, das möglichst keinen Ton von sich gibt. Von Schiefer bis hin zu Kunststoffen aus der Formel 1 reicht die Palette der Gehäuseteile.

Die SN konnten in einer Hörsession bei Cinema Audio in Eugendorf die jüngsten Kreationen aus dem Hause Brodmann genießen. Die VC1, VC2 und VC7 (im Bild links) sind mit allen Ingredienzien der Linie ausgestattet. Mit den kleineren Belvedere B101 und B102 (Bild rechts) kommt der Klang der „Klavierbauer-Lautsprecher“



erstmal in der Preiskategorie von rund 5000 Euro das Paar. Schon bei den Einstiegsmodellen ist die unverwechselbare Musikalität hörbar.

Für Hifi-Freaks ist die Wiedergabe eines Konzertflügels ein wichtiger Maßstab für die Qualität. Bei Brodmann ist das die direkte Messlatte. Dazu kommt die lebendige und natürliche Reproduktion der menschlichen Stimme. Einen völlig neuen Eindruck hinterlässt das schillernde Tiefschwarz der Brodmann-Lautsprecher. Durch die mehrfache Lackschicht bricht sich das Licht, sodass die Boxen auch in Schwarz sehr weich wirken.

Bei der Wiener Manufaktur ist Eigentümer Christian Höferl selbst der Mann, der mit Brodmann-Acoustic ein zweites Standbein aufgebaut hat. Als Klavierbauer ist Brodmann bislang nicht so bekannt wie Steinway oder Bösendorfer – wie wohl der Stammbaum es nahelegen würde. Denn Ignaz Bösendorfer hat bei Joseph Brodmann gelernt. Mit dem ersten Konzertflügel will Brodmann in neue Sphären vorstoßen. Dieser VE 275 wird sich in die Serie der „Made in Vienna“-Flügel und -Pianos einreihen, die am Produktionsstandort Wien hergestellt werden.